

MARKTHEIDENFELD

Rohbau und Reservierungen: So steht es um das Neubaugebiet „Alte Ziegelei“ in Marktheidenfeld

Bisher wurden nur wenige der geplanten Immobilien im Baugebiet verkauft, doch steigendes Interesse sorgt für Optimismus bei den Bauunternehmen.

Von **Dorothea Fischer** | 28.12.25, 11:23 Uhr



Mitte Dezember wird am Rohbau der ersten Wohnhäuser im Baugebiet "Alte Ziegelei" in Marktheidenfeld gearbeitet. Foto: Jörn Pottschafft

Seit Juni 2024 können Immobiliensuchende die geplanten Wohnhäuser auf dem Gelände der „Alten Ziegelei“ in Marktheidenfeld kaufen. Insgesamt sollen dort 50 Doppelhaushälften und 33 Reihenhäuser entstehen. Bis zum Spatenstich, der im März stattfand, waren lediglich zwei der 24 Gebäude des ersten Bauabschnitts verkauft.

Wie Immobilienmakler Jörg Rosenwirth von Reinhart Immobilien auf Anfrage dieser Redaktion mitteilt, gebe es bisher keine weiteren Kunden. Drei weitere Häuser seien jedoch reserviert.

Nach anfänglicher Zurückhaltung ziehe nun die Nachfrage spürbar an. „Nach Baubeginn verzeichnen wir eine deutliche Belebung der Nachfrage und blicken dem Verkauf weiterer Einheiten sehr positiv entgegen“ sagt auch Jens Seifert, Geschäftsführer von Seifert Wohnraum mit Sitz in Sulzbach.

Tiefenbohrungen zur Erdwärmegewinnung sind abgeschlossen

Derzeit befinden sich die ersten vier Häuser im hinteren Teil des 4,2 Hektar großen Areals im Rohbau, die Decken der Obergeschosse sind fertiggestellt. Auch die Erschließung gehe voran, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung der Bau- und Vertriebsunternehmen: Die Tiefenbohrungen zur Erdwärmegewinnung sind abgeschlossen. „Wir setzen auf nachhaltige, zukunftsfähige Energieversorgung und Massivbauweise – das sichert langfristige Stabilität für die künftigen Eigentümer“, so Seifert.

Als Werkunternehmer und Partner von Grundstückseigentümer Marco Väth versichere er, dass das Wohnbauprojekt in der „Alten Ziegelei“ von deren Seite planmäßig umgesetzt werde. Es werden drei Gebäudetypen nach KfW-40-Standard gebaut: Häuser mit Pultdach und Dachterrasse sowie Häuser mit und ohne Gauben. Sie alle werden als Massivbauten mit zwei Geschossen sowie Staffelgeschoss ohne Keller errichtet. Die ersten Häuser sollen Ende 2026 bezugsfertig sein. Für die Zukunft sind weitere vier Bauabschnitte vorgesehen, in denen insgesamt 83 Wohnhäuser entstehen.

Weitere Themen



MP+ POLIZEIBERICHT

Michelau: Polizisten müssen randalierenden Ehemann bändigen